

Schützen aus Buchholz fahren zur Verabschiedung ihres Ehrenpräses

Die St. Hubertus Schützenbruderschaft aus Buchholz pflegt seit seinem Weggang aus der Pfarrgemeinde St. Pantaleon in Buchholz, wo er 23 Jahre wirkte, den regelmäßigen Kontakt zu ihrem Ehrenpräses Pastor Karl-Josef Nies. Alljährlich besucht ihn eine Abordnung zu seinem Namenstag im März.

Pfarrer Nies, seit 2003 im Pfarrverband Ruppichterath tätig, feierte am dritten Märzsonntag in großer Runde seine Verabschiedung aus dem aktiven Dienst.

Unter Mitwirkung vieler Messdiener, Fahnenabordnungen, der Feuerwehr und der Buchholzer

Schützen zog die Geistlichkeit in die Kirche in Ruppichterath ein.

Drei Kirchenchöre, die sich zu diesem Anlass zusammengeschlossen hatten, gestalteten die Messe und sorgten für den festlichen Rahmen.

Pastor Nies ließ es sich an diesem Tag nicht nehmen, die Predigt selbst zu halten und so erfuhren die Besucher im voll besetzten Gotteshaus einiges über das Leben ihres Pfarrers, wobei er auch die eine oder andere Anekdote zum Besten gab. Seine Nähe zu den Menschen und sein Wirken in den vergangenen 12 Jahren wurden noch einmal durch den kräftigen Applaus der Gottesdienstteilnehmer deutlich.

Sein Nachfolger, Pastor Heinzen, fand lobende Worte für die immerwährende Hilfe und Unterstützung durch seinen Vorgänger, der ihm den Einstieg in das Amt sehr erleichtert habe.

Beim anschließenden Empfang im Pfarrheim Ruppichterath verabschiedeten sich u.a. die örtlichen Vereine, Schulen und politischen Vertreter.

Im Namen der Buchholzer Schützen dankte Brudermeister Wolfgang Becher Herrn Pastor Nies für die Einladung und überreichte ihm eine extra für diesen Anlass angefertigte Kerze, die das Wappen zeigt, dass die Buchholzer Schützen auf Ihren Jacken tragen.

Pfarrer Karl-Josef Nies wird am 19. März 2015 70 Jahre alt und hat zudem Namenstag.

Natürlich wird die St. Hubertus Schützenbruderschaft wieder ihren Ehrenpräses besuchen.

